

Dortmunder Tafel erhält Bürgerpreis für Engagement

Bei ihrem Jahresempfang ehrten FDP und Bürgerliste die Tafel für ihre Verdienste.

Die Dortmunder FDP und Bürgerliste zeichneten am Dienstagabend bei ihrem Jahresempfang im Rathaus die Dortmunder Tafel mit dem Bürgerpreis 2018 aus. Der Einladung zum Empfang sind laut Angaben von FDP und Bürgerliste mehr als 120 Gäste aus Verwaltung, Politik, Wirtschaft und Sozialem gefolgt. In seiner Laudatio hob der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Markus Happe (Bürgerliste) hervor, dass

die Tafel nicht nur gegen Lebensmittelverschwendung einträte, sondern den Kunden und Kundinnen der Tafel Hilfe zur Verfügung stelle, ohne sie zu Bittstellern zu degradieren. Die Verdienste der Tafel Dortmund können nicht oft genug betont und mit Anerkennung versehen werden.

Chancen verbessern

In seiner Dankesrede zeigte sich der Vorsitzende der Tafel Dr. Horst Röhr erfreut, dass der Einsatz der ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen der Tafel wahrgenommen und ausgezeichnet wird. Man wolle zukünftig noch mehr den Fokus auf Kinder aus bedürftigen Familien legen, um deren Chancen für die Zukunft zu verbessern. Der Bürgerpreis für besonderes ehrenamtliches Engagement ist mit 500 Euro dotiert. Die Tafel, die sich 2004 gründete und von bis zu 400 ehrenamtlichen Helfern unterstützt wird, ist der dreizehnte Preisträger.



Dr. Horst Röhr, Vorsitzender der Dortmunder Tafel nahm den Bürgerpreis entgegen.